

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach  
**Germanistik**  
als Fach im 2-Fächer-Master  
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2012  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

## Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Studiengang verfolgt das Ziel, das wissenschaftliche Studium der deutschen Sprache und Literatur methodologisch, theoretisch, exemplarisch und in der thematischen Breite zu vertiefen und so in verschiedenen Dimensionen mit den Arbeitsformen und -zielen der gegenwärtigen germanistischen Forschung vertraut zu werden. Im Einzelnen werden vermittelt:

- Breites und exemplarisch vertieftes Wissen über die Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart im Kontext der europäischen Literatur-, Ideen- und Kulturgeschichte,
- Forschungsorientierte Aspekte der Vermittlung von Sprache und Literatur (Didaktik) in institutionellen und medialen Zusammenhängen,
- Forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse aktueller wie historischer Literaturtheorien,
- Forschungsorientierte Vertiefungen in den Basis-Disziplinen Rhetorik, Poetik/Ästhetik, Narratologie,
- Schärfung, Vertiefung und Übung des Problembewusstseins zu wissenschaftlichen Verfahren der Begriffsbildung (Epochen, Gattungen, Methodologien),
- Ausbau der Lese- und Übersetzungskompetenz für ältere Sprachstufen des Deutschen,
- Schärfung, Vertiefung und Übung des Problembewusstseins für die Alterität der mittelalterlichen Literatur,
- Forschungsorientierter Ausbau der Fähigkeit, literarische Texte in ihrer Konstruiertheit zu reflektieren und in historischen Zusammenhängen zu problematisieren,
- Forschungsorientierter Ausbau der Fähigkeit, Problemzusammenhänge in mündlicher wie schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und – unter Medieneinsatz – zielgruppenspezifisch zu vermitteln,
- Weiterentwicklung diskursiver Fähigkeiten u.a. in aktiver Mitarbeit an den Lehrveranstaltungen,
- Forschungsorientierte Vertiefung des Grundlagenwissens zu den verschiedenen Systemebenen der deutschen Sprache (Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textsorten),
- Forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse über die wichtigsten historischen Entwicklungsstränge der deutschen Sprache sowohl in Bezug auf die Sprachepochen (Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) als auch in Bezug auf die historischen Längsschnitte in den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik,
- Schärfung und Übung des Problembewusstseins für sprachwissenschaftliche Problemstellungen, Untersuchungsmethoden und Theorieansätze,
- Forschungsorientierte Vertiefung und Schärfung der Kenntnisse über die wichtigsten Forschungsparadigmen in der zeitgenössischen deutschen Sprachwissenschaft,

Forschungsorientierte Vertiefung der Fähigkeit, sprachliche Äußerungen der Gegenwart in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen im Hinblick auf die sie konstituierenden sprachlichen Merkmale hin mit Hilfe eines sprachwissenschaftlichen Methodenarsenals zu erfassen, zu analysieren und zu reflektieren.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**12.07.2012 (2012-111)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 35 ECTS-Punkten)</b>				
o4-DtMA-IM-ÄDL1-122-m01	Intensivierungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1	10	NUM	5
o4-DtMA-IM-SW1-122-m01	Intensivierungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 1	10	NUM	7
o4-DtMA-IM-NDL1-122-m01	Intensivierungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1	10	NUM	11
o4-DtMA-IM-Did-122-m01	Intensivierungsmodul Didaktik	5	NUM	10
<b>Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
o4-DtMA-IM-ÄDL2-122-m01	Intensivierungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 2	10	NUM	6
o4-DtMA-IM-NDL2-122-m01	Intensivierungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2	10	NUM	12
o4-DtMA45-IM-SW2-122-m01	Intensivierungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 2 (MA45)	10	NUM	8
<b>Abschlussarbeit (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)</b>				
Die Masterarbeit kann auch im 2. Hauptfach oder fächerübergreifend angefertigt werden.				
o4-DtMA-TH-122-m01	Masterthesis Germanistik	30	NUM	13

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Intensivierungsmodul <b>Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1</b>		04-DtMA-IM-ÄDL1-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Vertiefung und Erweiterung der exemplarischen Textkenntnisse über die im BA-Studiengang erworbenen Grundinhalte hinaus; Vertiefung und Erweiterung der literaturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über verschiedene literaturwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Texte anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtMA-IM-ÄDL1-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-DtMA-IM-ÄDL1-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-ÄDL1-1-122:</b> Analyse komplexer mittelalterlicher Texte 1 (Seminar) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Hausarbeit (ca. 15 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-ÄDL1-2-122:</b> Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters 1 (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Portfolio und Protokoll (Gesamtumfang ca. 15 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtMA-IM-ÄDL1-2-122: Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.</li> <li>• 04-DtMA-IM-ÄDL1-1-122: --</li> </ul>		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Intensivierungsmodul <b>Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 2</b>		04-DtMA-IM-ÄDL2-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Vertiefung und Erweiterung der exemplarischen Textkenntnisse über die im BA-Studiengang erworbenen Grundinhalte hinaus; Vertiefung und Erweiterung der literaturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über verschiedene literaturwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Texte anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtMA-IM-ÄDL2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-DtMA-IM-ÄDL2-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-ÄDL2-1-122:</b> Analyse komplexer mittelalterlicher Texte 2 (Seminar) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Hausarbeit (ca. 15 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-ÄDL2-2-122:</b> Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters 2 (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Portfolio und Protokoll (Gesamtumfang ca. 15 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtMA-IM-ÄDL2-1-122: --</li> <li>• 04-DtMA-IM-ÄDL2-2-122: Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.</li> </ul>		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Intensivierungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 1		04-DtMA-IM-SW1-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Beschäftigung mit theoretischen Konzepten und empirischen Methoden aus Teildisziplinen der Sprachwissenschaft: Sprachsystem, Sprachgebrauch und Sprachgeschichte.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, in einem Bereich der Sprachgeschichte, des Sprachgebrauch oder des Sprachsystems theoretische Ansätze auf der Basis relevanter Forschungsliteratur kritisch zu diskutieren und/oder eigenständig empirische Forschungsmethoden anzuwenden. Sie können sich ausgewählte Themen des Studiengabiets selbstständig wissenschaftlich erarbeiten und die Ergebnisse angemessen präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Verfassen von Hausarbeiten, andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtMA-IM-SW1-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-DtMA-IM-SW1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-SW1-1-122:</b> Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachgeschichte 1 (Seminar 1) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) schriftliche Arbeit (ca. 15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-SW1-2-122:</b> Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachgeschichte 1 (Seminar 2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• a) schriftliche Arbeit (ca. 15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Intensivierungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 2 (MA45)		04-DtMA45-IM-SW2-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Beschäftigung mit theoretischen Konzepten und empirischen Methoden aus unterschiedlichen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft: Sprachsystem, Sprachgebrauch und Sprachgeschichte. Absolvierung eines Praktikums mit sprachwissenschaftlichem Inhalt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, in einem Bereich der Sprachgeschichte, des Sprachgebrauch oder des Sprachsystems theoretische Ansätze auf der Basis relevanter Forschungsliteratur kritisch zu diskutieren und/oder eigenständig empirische Forschungsmethoden anzuwenden. Sie können sich ausgewählte Themen des Studiengabiets selbstständig wissenschaftlich erarbeiten und die Ergebnisse angemessen präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Verfassen von Hausarbeiten, andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Im Rahmen eines Forschungsseminars wenden Studierende ihr Wissen über theoretische Konzepte und empirische Methoden der Sprachwissenschaft praktisch an. Ein eigenständig konzipiertes und umgesetztes Forschungsprojekt wird in seinen Ergebnissen angemessen referiert.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtMA-IM-SW2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-DtMA-IM-SW2-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-DtMA-IM-SW5-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist die erste Teilmodulprüfung sowie eine der beiden anderen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-SW2-1-122:</b> Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachgeschichte 2 (Seminar 1) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) schriftliche Arbeit (ca. 15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-SW2-2-122:</b> Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachgeschichte 2 (Seminar 2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• a) schriftliche Arbeit (ca. 15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-SW5-3-122:</b> Forschungsseminar Deutsche Sprachwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Referat (ca. 45 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		



<b>weitere Angaben</b>
Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
<b>Bezug zur LPO I</b>
--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Intensivierungsmodul Didaktik		04-DtMA-IM-Did-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
Vertiefung und Applikation der Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Deutsch (Sprach- und Literatur- / Mediendidaktik einschl. Kinder- und Jugendliteratur) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte für die schulische bzw. außerschulische Vermittlungspraxis; Theoretische Grundlagen und empirische Befunde zur sprachlichen oder literarischen Sozialisation unter Berücksichtigung des medialen Wandels (einschl. KJL und Neue Medien) und der Bedingungen von zielorientierten Vermittlungsprozessen im institutionellen Zusammenhang; Konzepte und vermittlungsbezogene Kontexte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation im kulturellen Kontext, sowie Aneignungsprozesse von literarischem oder sprachlichem Wissen einschließlich des historischen Wandels von Textproduktion, Textrezeption und Sprache; Differenziertes methodisches Handlungsrepertoire.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und forschungsbezogenen Qualifikationen in Bezug auf die Fachdidaktik Deutsch (Sprach- und Literatur-/Mediendidaktik einschl. Kinder- und Jugendliteratur), um so ihre fachdidaktischen Handlungs- und Reflexionskompetenzen für Vermittlungsprozesse in unterschiedlichen institutionellen Zusammenhängen zu erweitern. Neben den Theorie-Praxis-Bezügen eignen sich die Studierenden insbesondere aktuelle empirische Befunde aus der Lehr-/Lern-Forschung an und applizieren diese auf Vermittlungspraktiken in fachdidaktischer Konturierung. Hierzu erarbeiten sie sich auf der Basis aktueller Forschungsliteratur die erforderlichen umfangreichen Kenntnisse, die sie dann in geeigneter Weise im Seminar präsentieren und dialogisch auf Anschlussmöglichkeiten der Vermittlungspraxis befragen. Aneignung, Vermittlung, Darstellung und Bewertung von Inhalten sind als Erweiterungen der Selbstkompetenz unter Berücksichtigung fachlicher Inhalte zu sehen. Zudem erwerben die Studierenden Kenntnisse einer vermittlungsbegleitenden, empirisch fundierten Wahrnehmung und Steuerung von fachlichen Lehr-/Lern-Prozessen in pädagogischen Kontexten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Intensivierungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1		04-DtMA-IM-NDL1-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele; Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in aktuelle Forschungsfragen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden bedienen sich souverän in einem breiten Spektrum methodischer Optionen. Sie werden in die Lage gesetzt, alle auch für die Forschung maßgeblichen Gegenstände des Faches selbstständig darzustellen und zu präsentieren. Sie haben die hierfür notwendige Fähigkeit zu Organisation und Zeitmanagement auf eine Weise perfektioniert, die es ihnen ermöglicht, selbständige Forschungsleistungen zu erbringen. Sie können sich im breiten Spektrum an Gattungen, Epochen und Kontexten souverän bewegen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtMA-IM-NDL1-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-DtMA-IM-NDL1-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-NDL1-1-122:</b> Fragestellungen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Seminar) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-NDL1-2-122:</b> Fragestellungen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Protokoll (ca. 15 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtMA-IM-NDL1-2-122: Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.</li> <li>• 04-DtMA-IM-NDL1-1-122: --</li> </ul>		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Intensivierungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2		04-DtMA-IM-NDL2-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele; Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in aktuelle Forschungsfragen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden bedienen sich souverän in einem breiten Spektrum methodischer Optionen. Sie werden in die Lage gesetzt, alle auch für die Forschung maßgeblichen Gegenstände des Faches selbstständig darzustellen und zu präsentieren. Sie haben die hierfür notwendige Fähigkeit zu Organisation und Zeitmanagement auf eine Weise perfektioniert, die es ihnen ermöglicht, selbständige Forschungsleistungen zu erbringen. Sie können sich im breiten Spektrum an Gattungen, Epochen und Kontexten souverän bewegen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtMA-IM-NDL2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-DtMA-IM-NDL2-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-NDL2-1-122:</b> Fragestellungen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Seminar) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-DtMA-IM-NDL2-2-122:</b> Fragestellungen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Protokoll (ca. 15 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtMA-IM-NDL2-2-122: Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.</li> <li>• 04-DtMA-IM-NDL2-1-122: --</li> </ul>		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Masterthesis Germanistik		04-DtMA-TH-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
30	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines mit einem oder - bei fächerübergreifenden Themen - zwei prüfungsberechtigten Dozenten bzw. Dozentinnen vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches Germanistik.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, sichere Beherrschung der einschlägigen methodischen Ansätze, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 50-70 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		